

NOTHILFE BIRGITTA WOLF e.V.

82441 OHLSTADT

AUWEG 18

Tel./Fax 08841/7533

Advent 2022



Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

der Winter hat uns voll im Griff - die Bäume sind seit Tagen voll bedeckt mit Schnee, es ist so kalt, dass nichts wegschmilzt, es sieht einfach märchenhaft aus!

Auch in diesem Jahr wieder ein kleines Gedicht aus dem alten Kinderbuch für Sie wie in den vergangenen Jahren:

Der Christbaum ist der schönste Baum,
den wir auf Erden kennen.
Im Garten klein, im engsten Raum,
wie lieblich blüht der Wunderbaum,
wenn seine Blümchen brennen.

Und ebenso wie in den vergangenen Jahren der Arbeitsbericht von Margret Wölfel, vorgetragen bei der Jahresversammlung am 1. Oktober:

"Als ich jetzt den Bericht vom vergangenen Jahr wieder durchgelesen habe, erscheint dort als erstes der Mann, der in der JVA Bautzen inhaftiert ist und den ich vor ein paar Jahren dort besuchte. Er ist leider noch immer nicht entlassen, bekommt aber fleißig Ausführungen und Ausgänge und es wird auch intensiv nach einer passenden betreuten Wohngemeinschaft für ihn gesucht, so dass eine Entlassung in absehbarer Zeit möglich erscheint. Er ruft nach wie vor einmal wöchentlich an und diese Telefongespräche sind durchwegs recht angenehm.

Eine Wohngemeinschaft für von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen in Berlin suchte den Kontakt zu uns und es gingen zur Weihnachtszeit einige Pakete oder Einschreibebriefe mit Geldinhalt an die Bewohner ab, die sonst keine Weihnachtsfreude bekommen hätten.

Einige Pakete konnten wir auch nach Köln, Rheine, Bad Zwischenahn, Cottbus, Wulkow und Brandenburg schicken - dies waren allerdings Ausnahmen, da normalerweise keine Pakete mehr angenommen werden.

Erlaubt sind sie noch in Psychiatrischen Anstalten und in Justizvollzugsanstalten im Land Brandenburg.

Einige Entlassene brauchen verstärkt unsere Zuwendung, da sie entweder krank sind, keine Familie haben oder aus anderen Gründen unsere besondere Aufmerksamkeit benötigen. So wurde gerade eine elektrische Schreibmaschine, die uns gespendet worden war, an einen Bewohner in einer betreuten Wohngemeinschaft in der Oberpfalz geschickt, der Schwierigkeiten mit dem handschriftlichen Schreiben hat. Diesen Mann haben wir bereits aus der aktiven Zeit von Birgitta übernommen, ebenso einen, der sich in einer Psychiatrischen Anstalt in Schleswig-Holstein befindet. Sie rufen beide einmal wöchentlich an, um ein wenig zu reden und Kontakt zu halten, quasi als Ersatz für die Familien, die sich abgewandt haben.

Ein Sicherungsverwahrter in der JVA Burg in Sachsen-Anhalt bekommt immer wieder mal besondere Bücher, die es offensichtlich in der dortigen Bücherei nicht gibt, zuletzt waren es "Der Sizilianer auf dem Kaiserthron" oder "China und die Seidenstraße".

So wurden im vergangenen Arbeitsjahr 120 Pakete abgeschickt und 240 Briefe. Es sind noch einige Paketbitten zu erledigen, die noch nicht abgearbeitet werden konnten. Leider lassen die Kräfte mit zunehmendem Alter nach, das muss schmerzlich akzeptiert werden, aber solange es noch geht, wird weiter gemacht. Zum Glück gibt es ja eine Hilfe für mehrere Stunden in der Woche, sonst wäre es gar nicht möglich, die Arbeit weiterzuführen. Es sind auch noch Briefpartnerschaften zu vermitteln, da blieb einiges aus Zeit- und Kräftemangel liegen...

Wir konnten auch wieder einigen Entlassene in schwierigen Lebenslagen mit Krediten helfen, da unsere finanzielle Situation dies zum Glück zulässt.

Wir haben jetzt 66 Mitglieder und nach wie vor sind uns 56 Personen zugetan, ohne Mitglied zu sein.

Unseren Spendern sind wir äußerst dankbar, dass sie es uns nach wie vor ermöglichen, die Nothilfearbeit für inhaftierte und aus dem Gefängnis entlassene Menschen im Sinne von Birgitta Wolf, die immer unser Vorbild ist, weiterzuführen.

Ihnen danke ich sehr herzlich für Ihre Aufmerksamkeit!"

Im Namen des gesamten Vorstands wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr und grüße Sie herzlich!

Ihre

Marionette Künze

